

Infobrief



Asylseelsorge

im Bistum Würzburg

15.11.22

Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"

Dieser Infobrief zum Thema "Flucht, Asyl, Integration" hat den Schwerpunkt: Berufliche Integration. Vorab folgende aktuelle Hinweise:

Wohn-ABC: Rechte und Pflichten von Mieter*innen

Für Menschen mit internationaler Geschichte (Flucht, Migration) bietet der Malteser Integrationsdienst Würzburg am Sonntag 20.11.22 von 12-17.00 Uhr eine Infoveranstaltung über die Rechte und Pflichten von Mieter*innen an. Es werden auch praktische Tipps gegeben und Kompetenzen vermittelt für die Wohnungssuche. Weitere Informationen, Veranstaltungsort und Anmeldehinweise im angehängten Flyer*. Wer auf dieses Angebot aufmerksam machen will kann beigefügten Flyer* mit den wichtigsten Informationen in Deutsch, Englisch, Französisch, Somali, Arabisch und Persisch nutzen.

Filmtipp: Willkommen auf Deutsch

Dieser Film über ein norddeutsches Dorf, in dem eine Flüchtlingsunterkunft eröffnet werden soll, wurde zwar bereits 2103 gedreht - die Themen aber sind aktuell wie eh und je. In ruhigem Erzählfluss entwickelt dieser Film behutsam, geduldig und genau die Perspektiven aller Beteiligten - der betroffenen Geflüchteten, der empörten Bürger, der überforderten Behörden, der Ehren- und Hauptamtlichen in der Flüchtlingshilfe. Zu Beginn meint man gleich zu wissen, wo die Fronten verlaufen... am Ende ist man aus jedem Blickwinkel heraus ein wenig klüger. Ein Genuss für Kopf und Herz, und ein guter Gesprächsanlass, wenn es um Alltagsrassismus geht. Weitere Infos zum Film: [hier](#); Den Film anschauen: [hier](#).

Für Kurzentschlossene: Qualifizierung zum Bildungslotsen

... in Stadt und Landkreis Würzburg. Das Angebot findet am 18.11. und am 19.11. im Landratsamt Würzburg statt. Voraussetzung sind Sprachkenntnisse in Deutsch und einer weiteren Sprache auf mindestens B2-Niveau, sowie die Bereitschaft in diesem Feld gegen Aufwandsentschädigung mitzuarbeiten. Nähere Infos und Anmeldung können angehängtem Flyer* entnommen werden.

Berufliche Integration

Handreichung: Ukrainische Beschäftigte in Deutschland

Der diözesane Caritasverband Freiburg hat angehängte Handreichung* veröffentlicht, die ausführt, was bei der Beschäftigung ukrainischer Geflüchteter zu beachten ist.

Sprungbrett in die Arbeitswelt

Eine neue Initiative des Verbands der bayerischen Wirtschaft gemeinsam mit dem bay.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Arbeits- und Innenministerium, um möglichst schnell Arbeitsmöglichkeiten für ukrainische Geflüchtete auf den Weg zu bringen. Siehe link: www.ukraine.sprungbrett-intowork.de. Ukrainische Geflüchtete haben nach ihrer Registrierung i.d.R. die Erlaubnis, beruflich tätig zu werden. Siehe [Info auf homepage des Bundesarbeitsministeriums](#) zu Sozialleistungen und Arbeitserlaubnis.

Stipendienprogramm "Hilde Domin" für gefährdete Studierende

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Stipendienprogramm „Hilde Domin-Programm“ an. Das Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder *de facto* das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen. Zugangsvoraussetzungen und nähere Infos [hier](#).

Erklär-Videos in mehreren Sprachen zu Arbeitsmarktzugang und Leistungen für Geflüchtete

Der Caritasverband der Diözese Osnabrück hat kurze anschauliche [Erklär-Videos](#) rund um den Arbeitsmarktzugang in deutscher, englischer, arabischer und persischer Sprache erstellt (Arbeitserlaubnis, Unterstützung durch Agentur für Arbeit, Integrationskurs, Ausländische Abschlüsse). Die Videos erklären in einfacher anschaulicher Weise, wer wie wann eine Arbeitserlaubnis bekommt und wer welche Unterstützung bekommt ?

Broschüre "Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Geflüchteten"

Die [Broschüre](#) richtet sich an die in der Beratungspraxis engagierten Personen und Organisationen. Behandelt werden aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen für den Arbeitsmarktzugang von Asylsuchenden, von schutzberechtigten Personen sowie von Personen mit einer Duldung. Desweiteren die sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Förderprogramme, die die jeweiligen Gruppen beim Zugang zum Arbeitsmarkt unterstützen sollen. Für die Neuauflage wurde darüber hinaus ein neues Kapitel ergänzt, welches sich mit Duldungen bzw. Aufenthaltserlaubnissen befasst, die zum Zweck der Ausbildung und Beschäftigung erteilt werden können.

Berufsausbildung und Berufsförderung für Geflüchtete - Infobroschüre

Der Deutsche Verein e.V. hat mit der Handreichung "Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsbildungsförderung für Geflüchtete" ein hilfreiches Papier für die Praxis erstellt. Es zeigt alle Maßnahmen und Fördermöglichkeiten im Bereich der Berufsausbildung Geflüchteter und richtet sich vorrangig an die Fachkräfte der Migrationsdienste sowie an Arbeitsmarktakteure und Behörden. Download [hier](#).

Abitur machen - spezielles Angebot für Migrant/inn/en

Das Bayernkolleg Schweinfurt bereitet schon seit mehreren Jahren junge Erwachsenen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, in besonderen Klassen auf das Abitur vor. Voraussetzung ist Sprachniveau B1, ein Aufenthaltsstatus, vorherige berufliche Tätigkeit. Weitere Infos [hier](#) oder unter T. 09721/475930 oder in diesem [Videobeitrag](#).

Faire Integration am Arbeitsplatz

Das bundesweite Netzwerk "faire Integration" bietet anonyme kostenlose Beratung in mehreren Sprachen bei arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen, die direkt mit dem Beschäftigungsverhältnis zusammenhängen (z.B. Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung)

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

usw.). Weitere Infos [hier](#).

Bleiberecht durch Arbeit

Immer wieder sind Ehrenamtliche enttäuscht, wenn Arbeitsgenehmigungen Geflüchteten vorenthalten oder wieder entzogen werden. Die Unternehmer-Initiative Kaufbeuren und Umgebung hat eine Unterschriftenaktion bei Betrieben gestartet, um Erleichterungen beim Bleiberecht für Geflüchtete, die sich um Arbeitsverhältnisse bemühen, politisch einzufordern. Kernaussagen und Rückmeldebogen*

Ausbildung und Arbeit als Wege zu einem sicheren Aufenthalt?

Der Paritätische Gesamtverband hat dazu eine Arbeitshilfe veröffentlicht, die die Neuregelung der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung für die Zielgruppe „Berater_innen für Geflüchtete“ praxisorientiert darstellt. Die Arbeitshilfe kann [hier](#) heruntergeladen werden. Bitte zusätzlich die Neuerungen des [Chancen-Aufenthaltsgesetzes](#) beachten.

Corona und Arbeitsplatzverlust bei Asylbewerber*innen

[hier](#) finden Sie den Hinweis des BMI zur Vermeidung aufenthaltsrechtlicher Nachteile für Inhaber von einer Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldung bei coronabedingtem Arbeitsplatzverlust.

- Demnach hat **Kurzarbeit** weder eine Auswirkung auf die Ausbildungsduldung noch auf die Beschäftigungsduldung. Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist unschädlich für das Erfordernis der Lebensunterhaltssicherung nach § 60d Abs. 1 Nr. 5 AufenthG.
- Bei **vorzeitiger Beendigung** eines **Ausbildungsverhältnisses** wird bei der **Ausbildungsduldung** nach § 60c Abs. 6 AufenthG eine Duldung für sechs Monate zur Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz erteilt.
- Für Inhaber einer **Beschäftigungsduldung** führt das BMI hinsichtlich einer **Kündigung des Arbeitsverhältnisses** aus, dass kurzfristige Unterbrechungen des Beschäftigungsverhältnisses den Fortbestand der Beschäftigungsduldung nicht gefährden. Eine für die Beschäftigungsduldung unschädliche kurzfristige Unterbrechung könne – entgegen den Anwendungshinweisen des BMI vom 20. Dezember 2019 – auch für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten angenommen werden.

Fachliche Beratung zu asylrechtliche Fragestellungen [hier](#).

Jobmentoren-Schulung der Malteser

An Ehrenamtliche, die Geflüchtete auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt begleiten, richtet sich dieses 3-teilige Webinar, Die Teilnahme ist kostenfrei. Aktuelle Termine jeweils auf der [dieser homepage](#).

Zugang für Geflüchtete zu Arbeitsmarkt, Ausbildung, Beschäftigung

Zum Fachtag Potentiale, Perspektiven und Hürden - Wege für Geflüchtete in qualifizierter Beschäftigung des Bayerischen Flüchtlingsrates liegt mittlerweile auf der homepage des Würzburger Flüchtlingsrates die Präsentation "Geflüchtete in Ausbildung und Beschäftigung" von Frau RA Ortler vor. Gegliedert ist die knappe Zusammenfassung zur rechtlichen Situation in die Abschnitte: Zugang zum Arbeitsmarkt, Ausbildung, Beschäftigung und § 25 a AufenthG", nachzulesen [hier](#):

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Erfreuliche Zahlen zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

In der Reihe "Zur Sache" gibt es von **unserVETO** Zahlen zur Arbeitsintegration von Geflüchteten. Auch werden Anregungen gegeben, diesen Prozess weiter zu optimieren. Siehe [hier](#).

Wie Geflüchtete bei der Arbeitssuche unterstützen - Broschüre / polit. Initiative

Gemeinsam mit dem NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge hat das Deutsche Rote Kreuz seine Broschüre zum Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten aktualisiert. Die mittlerweile 3. Auflage entspricht nun wieder der aktuellen Gesetzeslage. Die kurze Broschüre vermittelt ehrenamtlich Engagierten Wissen und Tipps zur Begleitung von geflüchteten Menschen bei der Integration in Arbeit.

Die Broschüre ist [hier](#) abrufbar. Auch Initiativen mit Forderungen an die Politik, wie z.B. die der Unternehmer aus Kaufbeuren*, können hilfreich sein.

Ansprechpartner bei Fragen zur Ausbildung von Asylbewerber/innen

Die Handwerkskammer Unterfranken ist auch Ansprechpartner bei folgenden Fragen: Integration von Flüchtlingen im Handwerk (Ausbildung / Beschäftigung, Fördermöglichkeiten, Willkommenskultur). Kontakt: Richard Moog, Willkommenslotse, T. 0170/1261678, richard.moog@hwk-service.de. Dort auch genauere Informationen zu Bleibeberechtigung von Geflüchteten während ihrer Ausbildung.

Zahl der Geflüchteten mit abgeschlossener Berufsausbildung wächst

Zahlen aus der Handwerkskammer Oberbayern belegen, dass die Anzahl der Geflüchteten mit abgeschlossener Berufsausbildung in den letzten 5 Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Dadurch wird der allgemeine Rückgang in der Ausbildung zum Handwerker ausgeglichen. Mittlerweile liegt der Anteil der Geflüchteten bei allen Neuabschlüssen bei ca. 10 %. Bei der Berufswahl fällt auf, dass es bei den Handwerksberufen kaum Unterschiede für Wunschberufe unter den Jugendlichen gibt. Weiterhin ist die fachliche Begleitung durch Ausbildungsakquisiteure wichtig, die für Ausbildungsbetriebe und für Geflüchtete in Ausbildung beratend zur Seite stehen. Diese Zahlen legte beim Treffen der bayerischen diözesanen Flüchtlingsbeauftragten 2021 die Vertreterin der Handwerkskammer vor.

Kurzvorstellung: Netzwerk "Unternehmen integrieren Flüchtlinge"

Diese Informationsplattform bietet Unternehmen und Interessierten wichtige Hinweise für die Integration von Geflüchteten im Arbeitsleben. Dort finden Broschüren zum Download, z.B. [Religion - Praxistipps für den Berufsalltag](#), [Ausbildung - Integration in den Betrieb](#), [Sprache - Deutsch im Berufsalltag](#), und ein Schaubild "[3+2 - Die Ausbildungsduldung](#)", Es werden kulturelle Anforderungen thematisiert.

Hinweis: Die mit *gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450